Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **111 (2004)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Heimtextil 2004

Die Heimtextil 2004 bewies in einem schwierigen Marktumfeld Stärke: Nach einer Dauer von vier Tagen schloss die weltgrösste Fachmesse für Wohn- und Objekttextilien mit rund 92'000 Fachbesuchern aus 111 Ländern. Das bedeutet ein Plus von 4,6 % verglichen mit der letztjährigen Veranstaltung. Besonders die Märkte in Japan, Italien und den USA haben wieder zugelegt.

Internationalität der Besucher weiter gestiegen

Dieses Jahr präsentierten 3'130 Unternehmen aus 72 Ländern, davon 594 aus dem In- und 2'536 aus dem Ausland, ihre Produkte dem internationalen Publikum. In den Hallen herrschte eine unerwartet positive Grundstimmung unter den Ausstellern, die das Messejahr mit besonders schönen Standpräsentationen einläuteten. Ein verstärktes Besucherinteresse war dieses Jahr mit einem über 50 %-Anteil aus dem Ausland zu verzeichnen (ca. 14,7 % Plus). Unter den «top ten» der ausländischen Besuchernationen waren Italien, Grossbritannien, die USA, Frankreich, die Türkei, die Niederlande, Belgien, Spanien, Japan und Korea. Auf der deutschen Besucherseite wurde ein Minus von ca. 4,9 % verzeichnet.

Deutlicher Stimmungswandel sorgt für positiven Aufwind

Jeder vierte Besucher kam aus dem Gross- und insbesondere aus dem Aussenhandel. Laut Besucherbefragung waren nahezu 95 % mit der Erreichung der Besuchsziele und der Angebotsbreite auf der Heimtextil sehr zufrieden. Insgesamt waren deutliche Zeichen für einen Stimmungswandel erkennbar: Die Branchenkonjunktur wurde positiv eingeschätzt.

Shows & Events

Zahlreiche Sonderschauen und Trendpräsentationen begleiteten auch die diesjährige Heimtextil. Die Präsentation der internationalen Wohnmodetrends 2004/2005 war ein beliebter Anziehungspunkt für Besucher und Aussteller gleichermassen. Jeder fünfte Besucher informierte sich dort über die neuesten Trends.

Heimtextil Sunday wird abgeschafft

Ab 2005 wird der Publikumstag der Heimtextil nicht mehr in der bisherigen Form durchgeführt werden. Die Öffnung nur einiger Hallenebenen während des Heimtextil Sundays führt zu einer Unübersichtlichkeit der Fachmesse. Ein neues Konzept sieht eine Vervollständigung getrennter Produktgruppen vor, um die Besucherorientierung zu verbessern.

Heimtextil – ein Muss für die Branche

Die nächste Heimtextil findet vom 12. bis 15. Januar 2005 in Frankfurt am Main statt. Als nächste Messe folgt das Europäische Bettenforum «bed & more» im Juni 2004.

Green, Gardinenband, Prinzenfalte, Quaste: Novara (Quelle: Bob-Raumkunst)

Unser Titelbild:

Systemlösungen für die Band- und Schmaltextilien-Industrie

Zettelmaschinen, Nadelwebmaschinen, Luftdüsen- und Greiferwebmaschinen, Kettenwirkmaschinen mit Schusseintrag, Inspektions-, Aufmachungs und Legemaschinen, CAD/CAM Musterkreationsanlagen und Produktions-Steuersysteme für die Produktion von:

- Bänder, Gurten
- Reissverschlussbänder
- Klettverschlüsse
- Etiketten mit geschnittenen Kanten (Ultraschall- oder Temperaturschnitt)
- gewirkte Bänder, Spitzenprodukte
- Netze

Jakob Müller AG, Frick

CH-5070 Frick Switzerland
Telefon (+41) 62 865 51 11
Fax (+41 62 871 15 55
www.mueller-frick.com

Aus dem Inhalt

Aktuell
Heimtextil 2004 3
Faserstoffe
Die Baumwolle – ein Situationsbericht 4
Flachs und Hanf – Textilien mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten 7
Securelle® – Textilien die nicht brennen 9
Spinnerei
Neues elastisches Baumwollgarn – Weltmeister punkto Feinheit 10
Weberei
Neuer Schlichtetrog macht kurzen Prozess 11
Wieder verwendbares Verschliesssystem – Geschichte und Anwendungen 12
Funktionelle Textilien
O'Neill bringt Snowboard-Jacke mit Infineon-Elektronik 15
Funktionelle Gewebe im Trend 16
Logistik
DATASYS präsentiert die nächste Generation 18
Textilsoftware mit neuen Modulen 18
SVT-Jahresbericht 19
Firmenporträt
Swiss-Classics – Comeback der Baumwoll-Feinqualitäten 24
Spinnerei-Tradition in der Schweiz 29
Textilmarkt
Konkurrenz aus China und Fernost 26
Messen
Messe Frankfurt 27
Firmennachrichten
Optischer Retro-Remix 28
Hotmelt-Beschichtungsanlage für EMS 28
USTER® YARN GRADES 29
Person
Nachruf – Prof. Hosny Soliman 29
SVT-Forum
Bügelfreies Hemd – Utopie oder Wirklichkeit 30
Tagungen
Workshop der Hohensteiner Institute 32
Impressum 33